



## Kulturelle Entdeckungsreise Fulda: Geschichte, Kunst und Kultur

13. – 14. Dezember 2025

**KOOPERATIONSPARTNER**  
Pfarrer Wolfgang Bovekamp

Fulda©joshua ketile\_ unsplash



Fuldas Geschichte beginnt mit der Gründung des Klosters Fulda im 8. Jahrhundert und bleibt bis zur Säkularisierung durch die Kirche und den Fürstabt dominiert. In dieser Zeit gewann die Stadt an wirtschaftlicher und kultureller Bedeutung. Auch heute noch ist sie neben den historischen Spuren vor allem ein Kulturzentrum. Lesungen, Konzerte und Theateraufführungen sind fester Bestandteil des Stadtlebens. Wie konnte sich eine vergleichsweise kleine Stadt eine solche kulturelle Vielfalt bewahren? Wie gelingt die Balance zwischen Traditionspflege und Modernisierung? Was ist von Fuldas religiös geprägter Geschichte noch greifbar? Diesen und weiteren Frage wollen wir uns widmen.

### PROGRAMM

- Samstag, 13. Dezember 2025**  
bis 14.00 Uhr Anreise
- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 15.00 Uhr **Klöster als kulturelle Keimzellen**  
Warum gründete der Engländer Bonifatius ein Kloster, wo heute Fulda ist?  
Wie konnte es eine so große Bedeutung erlangen und was hat Bonifatius politisches Geschick damit zu tun?
- 17.00 Uhr **Glaube und Geld**  
Inwiefern hat das Klosterwesen langfristig ökonomische Strukturen geschaffen, die Kultur erst ermöglichten?
- 19.30 Uhr **Von der Michaeliskirche bis zum Dom**  
Mit der Michaeliskirche aus dem 9 Jhd. steht in Fulda eine der ältesten Kirchen in Deutschland und mit dem Dom St. Salvador eine der beeindruckendsten Barockbauten, der auch das Grab des ersten Missionars der Deutschen, Bonifatius, beherbergt. Hier lässt sich erkennen wie eng Kirche und Kultur in Fulda zusammenhängen. Im Dom gibt es vier Orgeln und zehn Kirchenglocken.

- Sonntag, 14. Dezember 2025**
- 09.30 Uhr **Zwischen Geschichte und Moderne**  
Seit der Säkularisierung am Beginn des 19. Jahrhunderts hat die Kirche auch in Fulda an politischer und ökonomischer Macht verloren. Kulturell hat die Stadt aber eine Vielzahl an Angeboten zu bieten. Diese Vielfalt wird auch durch ein beachtliches ehrenamtliches Engagement gesichert. Kann Fulda ein Beispiel für andere Städte sein?
- 11.30 Uhr **Gibt es ein Zuviel an Geschichte?**  
Fulda hat nicht nur eine beeindruckende Altstadt, sondern auch darüber hinaus viele Baudenkmäler. Gibt es einen Widerspruch zwischen Denkmalpflege und moderne Nutzung?
- 14.00 Uhr **Zwischen Hochkultur und Schlagerabend**  
Kultur wird oft nur von einer eingeschränkten Zielgruppe wahrgenommen. Nicht nur braucht es einen erlernten persönlichen Zugang und familiäre Prägung, sondern auch finanzielle Mittel, um an Aufführungen, Konzerten oder Lesungen teilzunehmen. Wie kann man Barrieren abbauen und vielen Zielgruppen eine Teilhabe ermöglichen?
- 16.00 Uhr **Rückreise**

**VERANSTALTUNGSNUMMER 252711**

**VERANSTALTUNGSORT**

Maritim Hotel am Schlossgarten Fulda  
Pauluspromenade 2  
36037 Fulda

Anreise im Reisebus ab Oelde.

**REFERENT\*INNEN**

*Pfarrer Wolfgang Bovekamp u.a.*

**VERANSTALTUNGSLEITUNG**

*Pfarrer Wolfgang Bovekamp*

**GESAMTVERANTWORTUNG**

*Björn Rode*  
bjoern.rode@kircheundgesellschaft.de

**TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)**

Hin- und Rückfahrt, Übernachtung, Halbpension und Bildungsprogramm 220 €

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.



## **ANMELDUNG**

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

*Ulrike Pietsch* (Tagungssekretariat)

T. 02304.755-325 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

[ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de](mailto:ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de)

[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

## **HINWEISE ZUR ANMELDUNG**

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>